

Nothilfe für Nord- und Ostsyrien



Die Angriffe in Aleppo sind ein direkter Angriff auf die Frauenrevolution

Ab dem 4. Januar 2026 griffen bewaffnete Milizen der syrischen „Übergangsregierung“ unter Ahmed al-Scharaa und islamistische Verbündete die beiden kurdisch dominierten Viertel Şêxmeqsûd und Eşrefiyê in Aleppo an. Dabei nahmen sie auch Zivilist*innen und zivile Infrastruktur ins Visier, wie z.B. gezielte Angriffe auf das Xalid-Fecir-Krankenhaus. Eine humanitäre Katastrophe findet statt. Es gibt über 100.000 Vertriebene, zudem werden Männer und Frauen verschleppt. Es gibt Augenzeugenberichte über Kriegsverbrechen und Menschenrechtsverletzungen. Hier zeigt sich die Ideologie der „Übergangsregierung“: Sie ist islamistisch und frauenfeindlich. Damit steht sie im Widerspruch zu den Werten der Selbstverwaltung: Basisdemokratie und Frauenbefreiung.

Die Stiftung der freien Frau in Syrien (WJAS) musste ihre Arbeit in Aleppo aufgrund der Angriffe einstellen. Das Büro in Şêxmeqsûd ist

derzeit geschlossen, die Bildungs- und Gesundheitsangebote ruhen.

Auch wenn inzwischen eine Waffenruhe herrscht: Wieder wurden Menschen gezwungen, zu fliehen. Viele von ihnen wurden bereits (mehrfach) vertrieben. Denn in den Stadtteilen leben viele Menschen, die 2018 aus Afrîn und 2024 aus der Sheba-Region nach Aleppo geflohen waren.

Aus diesem Grund nimmt WJAS ihre Nothilfe-Kampagne wieder auf! Sowohl in Aleppo als auch in den anderen Gebieten der Selbstverwaltung ist aufgrund der Angriffe mit einem erhöhten Aufkommen von Geflüchteten bzw. Hilfsbedürftigen zu rechnen. Und das im Winter, wo auch in Nordsyrien die Temperaturen 10°C nicht überschreiten. Sofortige Hilfe ist notwendig, um die katastrophalen Folgen abzumildern. Dabei wird alles benötigt: Lebensmittel, Zelte, Decken und medizinische Versorgung.

Unterstützen Sie die Arbeiten der Stiftung der freien Frau in Syrien (WJAS)!

Spendenkonto:

Kurdistanhilfe e.V.

Stichwort: NOTHILFE

Hamburger Sparkasse

IBAN DE40 2005 0550 1049 2227 04

BIC HASPDEHHXXX

(Spenden sind steuerlich absetzbar, bitte deutlich die Adresse angeben)

Spenden werden dringend benötigt!

